

# Spannender Poetry-Slam-Wettbewerb an der «KinO»-Sonntagsmatinee

Heiter für die Seele und anspruchsvoll für den Geist war die Matinee des Vereins «KinO» (Kultur in Oberburg) im Kirchgemeindehaus Oberburg. Poetry-

Slam vom Feinsten boten die Slam-Poeten Luciano Andreani, Patrik Berger, Viktor Vögeli und Remo Zumstein.

## Moderation mal anders

Ebenso wortgewandt wie schräg-sensibel begeisterte Moderator Markus Schrag die grosse Zuhörerschaft. Schrag liess die verbalen Momentaufnahmen der Poeten als «witziges Wortgefecht» austragen, der Publikumsapplaus sollte so den Sieger bestimmen.

Wortakrobaten waren alle vier Slam-Poeten. Ihre Texte waren ein kabarettistisches Schaulaufen mit «Sprachbubenverwechslungen», Tief- und Leichtsinns sowie beinahe ernst gemeinten Definitionen von Sprache und Sprachgebrauch.

## Musenkuss

Da erzählte Viktor Vögeli vom «Chrustentum» und forderte mehr 1. August. Patrik Berger philosophierte vom fehlenden Musenkuss oder Remo Zumstein von der «Luus-Tagung» zum Thema Kopfläuse und seinem «Skalptraum». Genauso in ein knackiges Wortkostüm verpackt war Luciano Andreanis «Bambi»-Geschichte. Wortgewandt waren sie, beherzt kochten sie ihre Buchstabensuppe. Sie zün-

deten ein sprachliches Feuerwerk durch Sprachkraft und Wortgewandtheit, mit bizarren Situationsspannungen und surrealistischen Sprachelementen.

## Vier Gewinner und ein Sieger

Das «Stechen» mit dem Oberburger Patrick Berger entschied mit ganz knappem Applaus-Vorsprung der ehemalige Burgdorfer Remo Zumstein, Poetry-Slam-Schweizermeister 2016, für sich.

*Sylvia Mosimann*



Remo Zumstein.



Patrick Berger.



Luciano Andreani.



Viktor Vögeli.